

Außenwirtschaft aktuell

April 2017

Deutsche Außenwirtschaft erwartet Exportzuwächse

"Going International" 2017 veröffentlicht

(DIHK) Das Auslandsgeschäft hiesiger Betriebe dürfte sich in den nächsten Monaten positiv entwickeln; die Unternehmen sehen aber auch Risiken, insbesondere in der Wirtschafts- und Außenwirtschaftspolitik einzelner Länder. Das zeigt die jetzt vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) vorgelegte Umfrage "Going International".

"Die deutschen Unternehmen blicken optimistisch auf ihr Auslandsgeschäft", fasste DIHK-Präsident Eric Schweitzer die Ergebnisse der Erhebung unter 2.200 auslandsaktiven Betrieben mit Sitz in Deutschland zusammen. "Sie erwarten 2017 mehr Exporte und bessere Geschäfte dank einer wieder stärkeren Weltkonjunktur."

Anlass zur Sorge bereiteten allerdings zunehmende Hemmnisse im Welthandel: "Immer mehr Staaten wollen sich abschotten", so Schweitzer. "Aber offene Märkte sind Grundlage unseres wirtschaftlichen Erfolgs."



Einen herben Rückschlag könne es im transatlantischen Handel geben, berichtete er: "Fast jedes dritte deutsche Unternehmen, das in den USA aktiv ist, befürchtet einen Rückgang seines US-Geschäfts." Die Ankündigungen von Zöllen auf Importe sowie Verschärfungen bei der Einreise sorgten für große Verunsicherung bei den Betrieben.

"Zwar könnten Steuerreformen und Infrastrukturprojekte auch den deutschen Unternehmen kurzfristig Vorteile bringen", so der DIHK-Präsident weiter, "langfristig aber sorgt der Protektionismus für deutliche Bremsspuren im Handel."

Schweitzer mahnte, die Ankündigungen von US-Präsident Donald Trump sollten für die EU ein Weckruf sein, wieder besser zusammenzuarbeiten: "In Europa müssen wir uns auf unsere Stärken fokussieren und gemeinsam für freien Handel und offene Märkte eintreten. Die Chancen auf den Weltmärkten müssen wir ergreifen, bevor es andere tun."

Die Ergebnisse der aktuellen Ausgabe von "Going International", die der DIHK mit Unterstützung der 79 Industrie- und Handelskammern erstellt hat, finden Sie [hier zum Download](#).

Inhaltsverzeichnis:

- [Das Inhaltsverzeichnis ist als Hyperlink eingestellt](#) -

Veranstaltungsübersicht Rheinland-Pfalz/Saarland	3
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	7
ALGERIEN – Sofortige Einführung von Importlizenzen	7
DEUTSCHLAND – BAFA verlängert AGG / Merkblatt zur Genehmigungscodierung / Unterlagencodierung bei Ausfuhren in den Iran	7
EU – Änderungsentwurf UZK (IA)	7
GHANA – Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren	7
KASACHSTAN – neues Mitglied im Carnet ATA-Verfahren	7
KOREA – Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren	8
MALAYSIA – Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren	8
RUSSLAND – neue Liste der zuständigen Zollämter für Carnet ATA	8
UKRAINE – Verlängerung der Sanktionen	8
WELTWEIT – WTO-Abkommen über Handelserleichterungen tritt in Kraft	8
Länderinformationen	9
AFRIKA – Staatliche Zuschüsse für Berufsausbildung in Afrika	9
ÄGYPTEN – Sicherheitsbewusstsein eröffnet Marktchancen	9
ASEBAIDSCHAN – Transport- und Logistiksektor	9
AUSTRALIEN – Wirtschaftsstruktur und –chancen	9
BELARUS – Pharmaindustrie	9
BRASILIEN – Infrastruktur / Bauindustrie	10
ESTLAND – Zollstoffproduktion	10
FRANKREICH – Änderung bei der Kennzeichnungspflicht von Haushaltsverpackungen / Solarenergie	10
GUATEMALA, HONDURAS, EL SALVADOR, NICARAGUA – Textilmaschinen	10
INDIEN – Kosmetikbranche	10
INDONESIEN – Verkehrsinfrastruktur / KFZ-Produktion	11
IRAN – Bewerbungsauftrag zum Projekt IRAN-Horizonte	11
ISRAEL – Fintech / Grünes Bauen	11
JAPAN – Kosmetikmarkt	11
POLEN – Verpackungsindustrie	11
SCHWEIZ – Entsendung von Mitarbeitern	12
SLOWENIEN – Medizintechnik	12
USA – Fördertechnik / Lasertechnik / Nahrungsmittelindustrie	12
VIETNAM – Pharmaindustrie	12
Impressum	13



Veranstaltungsübersicht der Industrie- und Handelskammern von Rheinland-Pfalz und des Saarlandes

Länderveranstaltungen

Termin	Thema	Ort	Kosten	Ansprechpartner
3. April 2017	Wirtschaftstag USA USA nach der Wahl – Business as usual oder neue Spielregeln im US-Geschäft?	Saarbrücken	kostenfrei	Oliver Groll Tel.: 0681 9520-413, E-Mail: oliver.groll@saarland.ihk.de
6. April 2017	Deutsch-Luxemburgischer Wirtschaftsabend	Trier	kostenfrei	Ulrike Luce Tel.: 0651 9777-212, E-Mail: luce@trier.ihk.de
20. April 2017	Hong Kong & Singapur – Zwei außergewöhnliche Standorte im Vergleich	Ludwigshafen	110,00 Euro	Anne-Christin Werkshage Tel.: 0621 5904-1920, E-Mail: anne-christin.werkshage@pfalz.ihk24.de
27. April 2017	AHK-Business-Lounge	Koblenz	kostenfrei	Philipp Nüßlein Tel.: 0261 106-206, E-Mail: nuesslein@koblenz.ihk.de
4. Mai 2017	Beratersprechtage Australien	Koblenz	kostenfrei	Frauke Gutmann Tel.: 0261 106-263, E-Mail: gutmann@koblenz.ihk.de
11. Mai 2017	7. Jour Français	Saarbrücken	kostenfrei	Iris Scherer-Wunn Tel.: 0681 9520-420, E-Mail: iris.scherer-wunn@saarland.ihk.de
16. Mai 2017	Beratungstag Tschechien	Ludwigshafen	kostenfrei	Petra Trump Tel.: 0621 5904-1901, E-Mail: petra.trump@pfalz.ihk24.de
16. Mai 2017	Beratungstag Indien	Mainz	kostenfrei	Ute Lachmayer Tel.: 06131 262-1707, E-Mail: ute.lachmayer@rheinhessen.ihk24.de
17. Mai 2017	Beratersprechtage Tschechien	Koblenz	kostenfrei	Frauke Gutmann Tel.: 0261 106-263, E-Mail: gutmann@koblenz.ihk.de
22. Mai 2017	Umgang mit dem Iran-Embargo & den Finanzsanktionen der EU	Koblenz	299,00 Euro	Laura Esch Tel. 0261 30471-32, E-Mail: esch@ihk-adademie-koblenz.de
22. Mai 2017	Wirtschaftstag Kroatien	Mainz	kostenfrei	Ute Lachmayer Tel.: 06131 262-1707, E-Mail: ute.lachmayer@rheinhessen.ihk24.de

[zurück](#)

Fachveranstaltungen, Ex- u. Importtechnikseminare

Termin	Thema	Ort	Kosten	Ansprechpartner
3. April 2017	Die Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr	Ludwigshafen	450,00 Euro	Beate Neber Tel.: 0621 5904-1911, E-Mail: beate.neber@pfalz.ihk24.de
3. April 2017	Intrahandelsstatistik (INTRASTAT)	Ludwigshafen	110,00 Euro	Beate Neber Tel.: 0621 5904-1911, E-Mail: beate.neber@pfalz.ihk24.de
4. April 2017	Auftragsabwicklung im Export	Koblenz	299,00 Euro	Laura Esch Tel. 0261 30471-32, E-Mail: esch@ihk-adademie-koblenz.de
21. April 2017	Das Exportkontrollrecht in der praktischen Umsetzung	Koblenz	299,00 Euro	Laura Esch Tel. 0261 30471-32, E-Mail: esch@ihk-adademie-koblenz.de
24. April 2017	Grundlagen der Exportkontrolle	Saarbrücken	315,00 Euro	Iris Scherer-Wunn Tel. : 0681 9520-420, E-Mail: iris.scherer-wunn@saarland.ihk.de
25. April 2017	Warenursprung und Präferenzen – Grund- und Aufbau-seminar	Ludwigshafen	450,00 Euro	Beate Neber Tel.: 0621 5904-1911, E-Mail: beate.neber@pfalz.ihk24.de
27. April 2017	Erstellung von Exportpapieren für EU und Drittländer	Saarbrücken	315,00 Euro	Iris Scherer-Wunn Tel. : 0681 9520-420, E-Mail : iris.scherer-wunn@saarland.ihk.de
28. April 2017	Erstellung von Exportpapieren für EU und Drittländer	Mainz	220,00 Euro	Monika Sonnack Tel.: 06131 262-1701, E-Mail: monika.sonnack@rheinhausen.ihk24.de
2. Mai 2017	Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer (Exporttechnik III)	Ludwigshafen	220,00 Euro	Beate Neber Tel.: 0621 5904-1911, E-Mail: beate.neber@pfalz.ihk24.de
8. Mai 2017	Die Haftung im Export – Risikominimierung in der betrieblichen Exportkontrolle	Koblenz	kostenlos	Andrea Wedig Tel.: 0261 106-180, E-Mail wedig@koblenz.ihk.de
10. Mai 2017	Exportkontrolle und Technologietransfer	Mainz	110,00 Euro	Monika Sonnack Tel.: 06131 262-1701, E-Mail: monika.sonnack@rheinhausen.ihk24.de
10. Mai 2017	Die Gestaltung von Exportverträgen	Ludwigshafen	kostenfrei	Beate Neber Tel.: 0621 5904-1911, E-Mail: beate.neber@pfalz.ihk24.de
10. Mai 2017	Exportkontrolle	Trier	195,00 Euro	Natascha Stosberg Tel.:0651 97 77 197 Email: stosberg@trier.ihk.de
17. Mai 2017	AUSFUHR von Waren in Drittländer	Ludwigshafen	220,00 Euro	Beate Neber Tel.: 0621 5904-1911, E-Mail: beate.neber@pfalz.ihk24.de
22. – 23. Mai 2017	Zweitätiges Seminar „Warenursprung und Präferenzen“	Saarbrücken	380,00 Euro / 460,00 Euro Nicht-Mitglieder	Iris Scherer-Wunn Tel. : 0681 9520-420, E-Mail: iris.scherer-wunn@saarland.ihk.de
29. Mai 2017	Akkreditive in der Praxis (Exporttechnik IV)	Ludwigshafen	220,00 Euro	Beate Neber Tel.: 0621 5904-1911, E-Mail: beate.neber@pfalz.ihk24.de

[zurück](#)

Messen und Unternehmerreisen

Im Rahmen der rheinland-pfälzischen Außenwirtschaftsförderung bietet das Land Rheinland-Pfalz ein umfassendes Angebot an Wirtschaftsreisen, Messereisen, Messebeteiligungen und Fachseminaren an. Zum kompletten Programm „Gemeinsam auf Auslandsmärkte 2017“ gelangen Sie über nachstehenden Link:

[Jahresübersicht des Landes Rheinland-Pfalz](#)

Termin	Thema	Ort	Kosten	Ansprechpartner
7. – 13. Mai 2017	Wirtschaftsreise Argentinien, Uruguay	Buenos Aires Montevideo	auf Anfrage	Elfriede Wirth Tel.: 06131 16-2530, E-Mail: elfriede.wirth@mwwlw.rlp.de
17.-19. Mai 2017	Firmengemeinschaftsbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz auf der Lebensmittelmesse „SIAL China“	Shanghai	auf Anfrage	Susanne Kant Tel.: 0651 9777-230, E-Mail: susanne.kant@trier.ihk.de
7. – 9. Juni 2017	Wirtschaftsreise Polen mit Teilnahme an Kooperationsbörsen in Bydgoszcz sowie im Rahmen der ITM Poznań	Bydgoszcz und Poznań	auf Anfrage	Raphaela Adam, Tel.: 0681 9520-482, E-Mail: raphaela.adam@saar-is.de
11. – 14. Juni 2017	Deutsch-Chinesisches Mittelstandsforum in Jieyang	Jieyang	auf Anfrage	Raphaela Adam, Tel.: 0681 9520-482, E-Mail: raphaela.adam@saar-is.de
18.-23. Juni 2017	Wirtschaftsreise USA https://mwwlw.rlp.de/fileadmin/mwkel/Abteilung_4/8406/WR_USA_2017_Folder_NEU.pdf	Detroit, Chicago	auf Anfrage	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz Daniela Heimstadt Tel.: 06131 16-2653, E-Mail: Daniela.Heimstadt@mwwlw.rlp.de
12. – 24. Sept. 2017	IAA 2017 in Frankfurt am Main	Frankfurt	auf Anfrage	Sonia Lebouc Tel.: 0681 9520-481, E-Mail: sonia.lebouc@saar-is.de
25. – 29. Sept. 2017	Wirtschaftsreise nach Südafrika Reise im Kontext der Automechanika South Afrika in Johannesburg sowie organisierte Kooperationsbörsen vor Ort.	Johannesburg	auf Anfrage	Raphaela Adam, Tel.: 0681 9520-482, E-Mail: raphaela.adam@saar-is.de

[zurück](#)

Veranstaltungen, Messen und Projekte anderer Organisationen

Die **EIC Trier GmbH** bietet als Tochtergesellschaft der IHK Trier und HWK Trier ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zu rechtlichen und steuerlichen Themen rund um die Marktbearbeitung und Auftragsbeschaffung in Europa:

www.eic-trier.de

Termin	Thema	Ort	Kosten	Ansprechpartner
5. Apr. 2017	Webinar Solar Business Tanzania https://tinyurl.com/h4rjnnu		auf Anfrage	Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia, Herr Andreas Kaiser Tel.: +254-20-214-0008/9, E-Mail: andreas.kaiser@kenya-ahk.co.ke
20.- 21. April 2017	Schulung Kostenrechnung für Weinbaubetriebe	Heilbronn	349 € inkl. Mittagessen und Bewirtung	Matija Pehar Tel.: 07131 504 6701 E-Mail: weiterbildung@hs-heilbronn.de
25. April	Iran-Forum auf der Hannover Messe	Hannover	auf Anfrage	Annika Reiser, IHK Hannover international@hannover.ihk.de
11. Mai 2017	Coface Kongress Länderrisiken www.laenderrisiken.de	Mainz	auf Anfrage	Der F.A.Z.-Fachverlag Tel.: 069 7591 - 3061 E-Mail: laenderrisiken@frankfurt-bm.com
16. – 17. Mai 2017	C-AR2017 - Conference on Automation and Robotics	Linz	auf Anfrage	F-AR Förderung der Automation und Robotik eV E-Mail: malisa@f-ar.at
18. Mai 2017	Innovationstag 2017 des BMWi	Berlin	auf Anfrage	Georg Nagel AiF Projekt GmbH - Projektträger des BMWi E-Mail: g.nagel@aif-projekt-gmbh.de
12. – 16. Juni 2017	AHK-Geschäftsreise Belarus: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	Belarus	auf Anfrage	info@ahk-belarus.org
22. Juni 2017	4. Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstag http://www.da-wt.com	Düsseldorf	auf Anfrage	German American Chamber of Commerce nklug@gaccny.com
27. – 30. Juni 2017	BMW-Markterschließungsprogramm "Innovative Lösungen für den Verkehr und Smart Mobility"	Polen	auf Anfrage	Herr Andrzej Giesek Tel.: +48 22 53 10 535 www.ahk.pl
5. Juli 2017	13. Asien-Pazifik-Forum Bayern www.asien-pazifik-forum-bayern.de	Fürth	auf Anfrage	Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken Dr. Manuel Hertel Tel.: +49 911 1335-424, E-Mail: manuel.hertel@nuernberg.ihk.de

zurück

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

ALGERIEN

Sofortige Einführung von Importlizenzen

Das algerische Handelsministerium hat am 21.03.2017 die sofortige Einführung von Importlizenzen verfügt. Von der neuen Regelung betroffen sind nach derzeitigem Kenntnisstand alle Importe nach Algerien. Entsprechende Anträge auf Importlizenzen sind seit dem 21.03.2017 innerhalb einer Frist von 20 Tagen an die Wirtschaftsdi-rektion des zuständigen Verwaltungsbezirks („Wilaya“) zu richten. Den Anträgen sind eine Reihe von zusätzli-chen Dokumenten beizufügen, die auf der Internetseite des Handelsministeriums unter <https://www.commerce.gov.dz/avis/avis-d-ouverture-de-licence-d-importation-1> aufgeführt sind. Ob und in wel-chem Umfang diese neue Regelung auch laufende Importe betrifft, die gerade in der Abwicklung sind, ist noch unklar. Für weitere Fragen steht die Deutsch-Algerische Industrie- und Handelskammer (AHK) in Algier zur Verfügung. Ansprechpartner dort ist Geschäftsführer Marko Ackermann (Telefon: 00213 23389102, E-Mail: m.ackermann@ahk-algerie.org)

DEUTSCHLAND

BAFA: Verlängerung und Änderung der AGG Nr. 12 bis Nr. 27

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beabsichtigt die Verlängerungen und Änderungen der Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12 bis Nr. 27. Die Änderungen werden noch im März 2017 im Bundesan-zeiger öffentlich bekanntgemacht und sollen am 1. April 2017 in Kraft treten. Weitere Informationen unter www.bafa.de.

Merkblatt zu Genehmigungscodierungen aktualisiert

Das Merkblatt des BMF zu den Genehmigungscodierungen und zur elektronischen Anmeldung/Abschreibung genehmigungspflichtiger Ausfuhren im IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr wurde aktualisiert und steht unter www.zoll.de zum Download bereit.

Unterlagencodierungen bei Ausfuhren mit Bestimmungsland Iran

Wie die Generalzolldirektion in ihrer ATLAS-Info 1035/17 informiert, hat die Europäische Kommission zur bes-seren Abgrenzung der Beschränkungen nach den Verordnungen (EU) 267/2012 und 359/2011 die neue Unter-lage „Y949“ eingeführt. Weitere Informationen unter www.zoll.de.

EU

Änderungsentwurf UZK (IA)

Der finale Entwurf zur Änderung der Durchführungsverordnung wurde von Seiten der EU Kommission unter <http://ec.europa.eu> veröffentlicht. Der Entwurf greift unter anderem eine Forderung der IHK Organisation auf, Art. 62 UZK (IA) zur Langzeit-Lieferantenerklärung neu zu formulieren. Die Kommission bietet Wirtschaftsbetei-ligten Gelegenheit bis 7. April Stellung zu nehmen.

GHANA

Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Bonn (GTAI) - Das Zollmerkblatt Ghana bietet deutschen Exporteuren einen Überblick über die aktuellen Zoll-und Einfuhrbestimmungen des westafrikanischen Landes. Neben einer Darstellung internationaler Handelsab-kommen enthält die Broschüre Details zu Zollverfahren, Warenbegleitpapieren, Einfuhrabgaben sowie Verboten und Beschränkungen.

[zurück](#)

KASACHSTAN

Neues Mitglied im Carnet A.T.A.-Verfahren

Die Internationale Handelskammer (ICC) in Paris informiert, dass Kasachstan mit Wirkung vom 1. April 2017 das 76. Mitglied in der Haftungskette zum Carnet A.T.A. wird. Ab diesem Zeitpunkt werden Carnet ATA in Ka-sachstan auf Basis der Istanbul Konvention akzeptiert. Die vorübergehende Einfuhr mittels Carnet A.T.A. ist u. a. für folgende Geltungsbereiche möglich:

- Messe- und Ausstellungsgüter; Güter für Meetings und ähnliche Veranstaltungen
- Berufsausrüstung

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- Warenmuster, Container, Paletten, Verpackungen und Muster und andere Güter, die im Zusammenhang mit geschäftlichen Transaktionen stehen
- Persönliche Gebrauchsgegenstände und zu Sportzwecken eingeführte Waren
- Waren für den Unterricht, für wissenschaftliche oder kulturelle Zwecke
- Informationsmaterial für Tourismus

Weitere Informationen sind bei den Geschäftsbereichen International der IHKs erhältlich.

KOREA

[Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren](#)

Bonn (GTAI) - Bei der Einfuhr von Waren in Südkorea sind eine Vielzahl von Vorschriften und Regelungen zu beachten. Die frühzeitige Information über Einfuhrverfahren, zu zahlende Abgaben und mögliche Verbote und Beschränkungen hilft, Verzögerungen an der Grenze und damit zusätzliche Kosten zu vermeiden.

MALAYSIA

[Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren](#)

Bonn (GTAI) - Das Zollmerkblatt Malaysia bietet deutschen Exporteuren einen Überblick über die aktuellen Zoll- und Einfuhrbestimmungen des südostasiatischen Landes. Neben einer Darstellung handelspolitischer Rahmenbedingungen enthält die Broschüre Informationen zu Zollverfahren, Warenbegleitpapieren, Einfuhrabgaben und zu den Verboten und Beschränkungen.

RUSSLAND

[Zuständige Zollämter für Carnet ATA](#)

Bonn (GTAI) - Das russische Finanzministerium hat die Liste der zuständigen Zollämter, die befugt sind, die Abfertigung von Waren zur vorübergehenden Verwendung mit Carnet ATA vorzunehmen, neu gefasst. Die Abfertigung von Waren mit Carnet ATA an anderen Zolldienststellen, als an den im Erlass genannten, ist nicht möglich. Die Änderungen treten am 24.03.17 in Kraft.

UKRAINE

[Verlängerung der Sanktionen](#)

Angesichts der Lage in der Ukraine hat der Europäische Rat die restriktiven Maßnahmen der Verordnung (EU) Nr. 208/2014 gegen die von Anhang I dieser Verordnung erfassten Personen, Organisationen und Einrichtungen bis zum 06.03.2018 verlängert. Außerdem wurde der Eintrag zur einer im Anhang gelisteten Person (16. Yuriy Volodymyrovych Ivanyushchenko) gestrichen.

WELTWEIT

[WTO-Abkommen über Handelserleichterungen tritt in Kraft](#)

Am 22.02.2017 ist das Übereinkommen über Handelserleichterungen ([Trade Facilitation Agreement \(TFA\)](#)) in Kraft getreten. Die Schwelle von 110 Mitgliedern wurde erreicht, nachdem Tschad, Jordanien, Oman und Ruanda das Übereinkommen der Welthandelsorganisation ratifiziert hatten. Das Abkommen sorgt für transparente Zollverfahren und verbindliche Zollauskünfte, strebt die Einführung oder Verbesserung elektronischer Vorabankmeldeverfahren sowie eine gute Kooperation von Zollbehörden an. Ein Statement der EU Kommission finden Sie [hier](#).

[zurück](#)

Länderinformationen

AFRIKA

Staatliche Zuschüsse für Berufsausbildung in Afrika

Mit der „Skills Initiative for Africa“ unterstützt die Afrikanische Union in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) innovative Berufsbildungsinitiativen von international tätigen Unternehmen und Verbänden. Ziel ist die Verbesserung der Beschäftigungschancen und Perspektiven für Jugendliche in Afrika. Dazu fördert das Programm Initiativen für praxisorientierte Aus- und Weiterbildung. Die Projektländer sind Tunesien, Nigeria, Camerun, Kenia und Südafrika.

ÄGYPTEN

Wachsendes Sicherheitsbewusstsein in Ägypten eröffnet Marktchancen

Kairo (GTAI) - Nach dem Absturz einer russischen Passagiermaschine Ende 2015 zogen die Investitionen in die Sicherheit der ägyptischen Flughäfen stark an. Bereits seit einigen Jahren nimmt das Sicherheitsbewusstsein staatlicher und privater Akteure spürbar zu. Das Marktvolumen soll 2016 bei 490 Mio. US\$ gelegen haben und speist sich zum Großteil aus Importen. Gefragt sind moderne digitale, aber auch klassisch-mechanische Produkte. Die Qualifizierung von Mitarbeitern ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.

ASERBAIDDSCHAN

Aserbaidschan baut Transportsektor weiter aus

Bonn (GTAI) - Aserbaidschan will zu einer Handelsdrehscheibe zwischen Ost und West aufsteigen. Dafür treibt die Regierung den Ausbau der Transportrouten voran. Überregionale Projekte werden von internationalen Gebern flankiert. Die Regierung will künftig den Logistiksektor stärker privat ausrichten. (Internetadresse)

AUSTRALIEN

Wirtschaftsstruktur und -chancen - Australien

Sydney (GTAI) - Finanzdienstleistungen und die Bauwirtschaft prägen die Wirtschaftsstruktur Australiens. Der überwiegende Teil der Wertschöpfung erfolgt entlang der Ostküste in den Metropolregionen um Sydney und Melbourne. Sorgen macht seit langem das produzierende Gewerbe. Der Strukturwandel weg von der verarbeitenden Industrie, hin zu Dienstleistungen schreitet weiter voran. Deutsche Erzeugnisse sind weiterhin sehr beliebt, besonders Maschinen, Kfz und Arzneimittel.



Kompetenzzentrum Australien

Wir bieten Ihnen zu Australien folgende Informationen: Wirtschafts- und Außenhandelsdaten | Wirtschaftsrecht, News und Analysen | Veranstaltungen, Praktische Tipps & Links | Fachmessen [mehr](#)
Kontakt: IHK Koblenz, Frauke Gutmann, Tel. 0261 106-263, E-Mail: gutmann@koblenz.ihk.de

[zurück](#)

BELARUS

Belarussische Pharmaindustrie setzt Expansionskurs fort

Minsk (GTAI) - Die Wirtschaft der Republik Belarus steckt in der Krise. Doch in der Pharmaindustrie geht es bergauf. Die Branche profitiert von der steigenden Nachfrage nach preisgünstigen Produkten und dem Importrückgang als Folge der starken Währungsabwertung. Es gibt noch ein erhebliches Ausbaupotenzial, ausländische Investoren sind willkommen. Mehrere Joint Ventures befinden sich im Aufbau. (Kontaktanschrift)

BRASILIEN

[Brasilien will private Investoren stärker am Ausbau der Infrastruktur beteiligen](#)

São Paulo (GTAI) - Die brasilianische Regierung will verstärkt ausländische Unternehmen anlocken und die Investitionen der Privatwirtschaft in die Infrastruktur des Landes fördern. Neuerungen beim Vergabeprozess sollen es ausländischen Unternehmen leichter machen, sich an Ausschreibungen zu beteiligen.

[Gedämpfte Stimmung in Brasiliens Hochbau](#)

São Paulo (GTAI) - Brasiliens Hochbau bekommt die Wirtschaftskrise des Landes zu spüren. Im Wohnungsbau ging die Zahl der Neuprojekte 2016 deutlich zurück. Der soziale Wohnungsbau soll nach einer zwischenzeitlichen Flaute wiederbelebt werden. Für deutsche Unternehmen bieten sich Geschäftschancen beim Technologietransfer, im Projektmanagement und bei der Ausbildung von Fachkräften. Brasilien hat großes Interesse an neuen Methoden zur Verbesserung der Effizienz beim Bauen.

ESTLAND

[Estland - Milliardenprojekt in der Zellstoffproduktion](#)

Tallinn (GTAI) - Estnische Geschäftsleute haben sich zur Investorengruppe Est-For Invest zusammengeschlossen und bekanntgegeben, bis 2022 die größte Industrieinvestition Estlands zu realisieren: Die Gruppe will für 1 Mrd. Euro eine Zellstofffabrik bauen. Gleichzeitig lockt die Papier- und Holzwirtschaft auch ausländische Investoren: Die finnische Metsä-Gruppe wird ein Furnierwerk im Land errichten. (Internetadressen)

FRANKREICH

[Kennzeichnungspflicht von Haushaltsverpackungen mit dem Grünen Punkt entfällt ab sofort](#)

Ab sofort sind Haushaltsverpackungen, die in Frankreich auf den Markt gebracht werden, nicht mehr zwingend mit dem Grünen Punkt zu kennzeichnen. Unternehmen, die einen Mitgliedsvertrag mit den derzeit zugelassenen Herstellerzusammenschlüssen Eco-Emballages oder Adelphe geschlossen haben, können das auch in Deutschland genutzte Symbol „Der Grüne Punkt“ ohne Veränderung in Frankreich verwenden.

Eine weitere Änderung zum 1. Januar 2017 ist die Einführung neuer zusätzlicher Abrechnungsmethoden bei Eco-Emballages und Adelphe. In diesem Zuge wurden die Internetportale neu gestaltet und sind derzeit lediglich in französischer Sprache verfügbar. Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer vertritt Unternehmen gegenüber den zugelassenen Herstellerzusammenschlüssen und übernimmt die gesamte administrative Abwicklung ihrer Verpackungsrücknahmepflichten in Frankreich.

Kontakt: Jennifer Baumann; AHK Frankreich/ Abteilung Umwelt; Tel. 00 33 (0)1 40 58 35 96, E-Mail: jbaumann@francoallemand.com

[Neuer Schwung für die Solarenergie in Frankreich dank Ausschreibungen](#)

Paris (GTAI) - Solarenergie hatte in Frankreich 2015 einen Anteil von 1,4% an der Stromerzeugung und unter 1% am Gesamtenergieverbrauch. In den letzten beiden Jahren hat sich die Fotovoltaikkapazität durchschnittlich jeweils um circa 900 MW erhöht. Die vermehrte Ausschreibung von größeren Projekten könnte den Zubau in den nächsten Jahren beschleunigen.

GUATEMALA, HONDURAS, EL SALVADOR, NICARAGUA

[Zentralamerika importiert mehr Textilmaschinen](#)

Bonn (GTAI) - Nach dem Dekret des US-Präsidenten gegen den Pazifik-Pakt TPP setzt Zentralamerikas Textil- und Bekleidungsindustrie in ihrem Hauptmarkt auf weiter geltende Zollvorteile gegenüber der asiatischen Konkurrenz. Der Sektor will neben der bisher dominierenden Lohnveredelung verstärkt Vorprodukte herstellen und benötigt dafür Textilmaschinen. Guatemala investiert bereits, während Nicaragua vorerst weiter hauptsächlich nähen und konfektionieren dürfte.

[zurück](#)

INDIEN

[Gute Wachstumsaussichten für Indiens Kosmetikbranche](#)

Mumbai (GTAI) - Die Nachfrage nach Kosmetikprodukten nimmt aufgrund sich wandelnder Lebensbedingungen in Indien weiter zu. Steigende Einkommen der immer größer werdenden Mittelschicht, das kräftige Wirtschaftswachstum sowie eine sinkende Inflation wirken sich positiv auf das Geschäft mit der Schönheit aus. Vor allem Hautpflegeprodukte werden nachgefragt.

INDONESIEN

Indonesiens Hauptstadtregion erhält modernes Straßen- und Schienennetz

Jakarta (GTAI) - Jahrelang ist viel zu wenig in die Verkehrsinfrastruktur im Großraum Jakarta investiert worden. Doch seit 2013/14 werden für viele Milliarden US-Dollar neue Zugverbindungen und Schnellstraßen gebaut. Bald sollen die ersten Vorhaben für Entlastung im Verkehr sorgen. Chinesische und japanische Investoren engagieren sich besonders stark. Es gibt im Rahmen ihrer Projekte durchaus Zulieferchancen für deutsche Unternehmen.

Indonesien will seine Kfz-Produktion verdoppeln

Jakarta (GTAI) - In Indonesien besitzen Pläne einen eher unverbindlichen Charakter. Sie werden selten vollständig umgesetzt. Vor diesem Hintergrund ist auch das Ziel der Regierung zu verstehen, bis 2020 die nationale Autoproduktion auf 2,5 Mio. Einheiten zu verdoppeln. Dennoch stehen die Zeichen im Kraftfahrzeugsektor auf Expansion. Ausländische Hersteller investieren in neue Werke. Toyota will den Archipel sogar zum Exporthub für die ASEAN-Region ausbauen. (Internetadresse)

IRAN

Bewerbungsaufruf zur Teilnahme am Projekt IRAN-HORIZONTE: Chancen für die Zukunft

Ziel des Projekts ist es die deutsch-iranischen Wirtschaftsbeziehungen zu stärken und ein Netzwerk von qualifizierten und an Deutschland interessierten Ansprechpartnern in Politik und Wirtschaft aufzubauen. Im Rahmen des Projekts werden zunächst ca. 20 junge iranische Akademikerinnen und Akademiker mit erster Berufserfahrung gefördert und an deutsche Unternehmen für eine achtwöchige Hospitation vermittelt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten verfügen über fortgeschrittene Deutschkenntnisse (mind. Niveau B2). Die Hospitation soll zum Anfang des 3. Quartals 2017 starten. Unternehmen, insbesondere die, die auf dem iranischen Markt Fuß fassen möchten, können davon profitieren, wenn Sie eine iranische Fachkraft aufnehmen und nachhaltige Wirtschaftsbeziehungen zu iranischen Geschäftspartnern aufbauen. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#). Auf der aktuellen Webseite des Projekts www.iran-horizonte.com finden Sie weitere Informationen (Bilder, Texte über die vorherigen Durchläufe und die wichtigsten FAQs.)

ISRAEL

Israels Fintech startet durch

Jerusalem (GTAI) - Israel ist ein wichtiger Standort für die Entwicklung der Finanztechnologie. Die Zahl der in der Branche tätigen Firmen weist einen steilen Aufwärtstrend auf. Ausländischen Unternehmen bieten sich Chancen zum Engagement und zum Technologiezukauf. Die Zahl der von ausländischen Investoren betriebenen Forschungs- und Entwicklungszentren nimmt zu. Der israelische Markt fragt trotz seiner überschaubaren Größe moderne Fintech-Lösungen nach. (Kontaktanschriften)

Grünes Bauen geht in Israel an den Start

Jerusalem (GTAI) - Israel steht an der Schwelle zu einem massiven Übergang zu ökologisch gerechter Bauweise. Davon gehen maßgebliche israelische Experten aus. Die Wende führen Stadtverwaltungen sowie eine immer breitere Käuferschicht an, der der Umweltschutz wichtig ist. Die meisten großen und größeren Städte schreiben die Einhaltung der israelischen Norm für grünes Bauen vor. Für ausländische Firmen können sich aus diesem Trend zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten ergeben. (Kontaktanschriften)

[zurück](#)

JAPAN

Japans Kosmetikmarkt soll 2017 weiter zulegen

Tokio (GTAI) - Die Kosmetikaumsätze in Japan haben im 1. Halbjahr 2016 laut Meti um 1,1% zugelegt; im Gesamtjahr dürfte die Marke von 1,5 Bill. Yen wieder überschritten worden sein. Branchenkenner gehen auch für 2017 von einem anhaltenden Wachstum aus. Die mit Abstand größte Produktgruppe bilden Hautpflegeprodukte. Von tendenziell wachsender Bedeutung ist die Kategorie Männerkosmetik. Nach wie vor schauen sich die japanischen Kosmetikhersteller gezielt auf Auslandsmärkten um.

POLEN

Polen benötigt mehr Verpackungen

Warschau (GTAI) - Die Nachfrage nach Verpackungen nimmt in Polen zu. Die Firma Erg S.A. erhöht ihre Kapazitäten für Plastikfolien, die sie auch exportieren will. Die Druckindustrie steigert ihre Umsätze, die schon überwiegend im Ausland erwirtschaftet werden, darunter mit Verpackungsdruck. Die Branche beschafft weitere In-

vestitionsgüter, von denen Deutschland ein wichtiger Lieferant ist. Die VR China und Niederlande gewinnen aber Marktanteile hinzu. (Kontaktanschriften)

[zurück](#)

SCHWEIZ

Mitarbeiter/innen entsenden in die Schweiz

Bonn (GTAI) - Der Länderbericht Schweiz aus der GTAI-Reihe "Mitarbeiter/innen entsenden nach ..." liegt in Erstauflage mit Stand Februar 2017 vor. Die GTAI-Reihe bietet Ihnen für verschiedene Länder einen Überblick rund um das Thema Entsendung von Mitarbeitern.

SLOWENIEN

Nachfrage nach Medizintechnik in Slowenien legt wieder leicht zu

Ljubljana (GTAI) - Der slowenische Markt für Medizintechnik wächst nach einer kurzen Stagnationsphase wieder. Die Nachfrage wird Prognosen zufolge bis 2020 um 7% zulegen. Deutsche Anbieter konnten ihre Exporte auf den Markt nach einer kurzen Schwächephase 2010 und 2012 wieder deutlich steigern. Die Regierung bereitet eine Reform des Gesundheitssystems vor, die auch eine bessere Beschaffungsplanung für Medizintechnik vorsehen wird.

USA

Wachsender Bedarf an Fördertechnik in den USA

San Francisco (GTAI) - Die Investitionen in Fördertechnik dürften in den USA mittelfristig moderat zulegen. Eine anziehende Konjunktur im verarbeitenden Gewerbe und ein anhaltend hoher Bedarf im Bausektor sollen Impulse liefern. Der wachsende Onlinehandel erzeugt umfassenden Modernisierungsbedarf bei Einzelhändlern und bei Betreibern von Warenlagern insgesamt. Unter anderem bei Hochgeschwindigkeits-Sortieranlagen und der Automatisierung von Laderampen stehen steigende Ausgaben an. (Internetadressen)

Großes Wachstumspotenzial auf dem US-Markt für Lasertechnik

San Francisco (GTAI) - Anbietern von industriellen Lasern und Lasersystemen bieten sich in den USA aufgrund wachsender Anwendungsbereiche gute Absatzchancen. In der Gesundheitswirtschaft ist ein steigender Bedarf zu verzeichnen, vor allem im Bereich kosmetischer Anwendungen. Zunehmend gefragt sind Lasersensoren im Automobilsektor. Die laseradditive Fertigung gewinnt ebenso an Relevanz wie die laserbasierte Zustandsüberwachung von Komponenten.

Gute Perspektiven in zahlreichen Sparten der US-Nahrungsmittelindustrie

San Francisco (GTAI) - Die US-Nahrungsmittelindustrie ist auf einem moderaten, stetigen Wachstumspfad. Für die Branche sprechen die 2017 aller Voraussicht nach leicht wachsenden verfügbaren Realeinkommen. Angetrieben von der anziehenden Nachfrage seitens junger Erwachsener expandiert das Bio-Lebensmittelsegment. Auf dem Markt für Milchprodukte erfreuen sich Spezialitätenkäse und trinkbarer Joghurt einer wachsenden Beliebtheit. Gute Absatzperspektiven sind auf dem Markt für Spirituosen zu verzeichnen.

VIETNAM

Deutsche Medikamente und Pharmaprodukte boomen in Asien

Bonn (GTAI) - Deutschland ist weltgrößter Exporteur von medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen. Während die deutsche Gesamtausfuhr dieses Sektors zwischen 2010 und 2015 um 15% zulegte, verdoppelten sich die entsprechenden Exporte nach Asien. Für China ist das wirtschaftsstärkste Land der EU wichtigste Bezugsquelle, mit einer Verdreifachung der Lieferungen in den letzten fünf Jahren. Aber auch in fast allen anderen Ländern der Region konnten Importe "made in Germany" ihre Position ausbauen.



Kompetenzzentrum Vietnam

Wir bieten Ihnen zu Vietnam folgende Informationen: Wirtschafts- und Außenhandelsdaten | Wirtschaftsrecht, News und Analysen | Veranstaltungen, Praktische Tipps & Links | Fachmessen [mehr](#)

Kontakt: IHK Pfalz, Anne-Christin Werkshage, Tel. 0621 5904-1920,
E-Mail: anne-christin.werkshage@pfalz.ihk24.de

[zurück](#)

Impressum



Heike Lang, Tel. 0681 9520-419, E-Mail: heike.lang@saarland.ihk.de
 IHK Saarland, Franz-Josef-Röder-Straße 9, 66119 Saarbrücken



„Außenwirtschaft aktuell“ ist eine Veröffentlichung der IHKs von Rheinland-Pfalz und des Saarlandes und wird in Zusammenarbeit mit Germany Trade & Invest ([gtai](http://gtai.de)) und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag ([DIHK](http://dihk.de)) und dem [eu-netz](http://eu-netz.de) Rheinland-Pfalz/Saarland erstellt.

Die Informationen werden von uns mit größter Sorgfalt zusammengetragen, recherchiert und verarbeitet. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Langfassungen und Kontaktanschriften zu den einzelnen Meldungen können durch Klick auf die jeweilige Überschrift angezeigt oder beim Geschäftsbereich International Ihrer IHK angefordert werden.

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der IHK Saarland

▶ **Oliver Groll**

Geschäftsführer, GB International

Tel. 0681 9520-413

oliver.groll@saarland.ihk.de

▶ **Iris Scherer-Wunn**

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht,
 Auslandsmärkte, SaarLorLux,

Tel.: 0681 9520-420

iris.scherer-wunn@saarland.ihk.de

▶ **Ralf Straub**

Ursprungszeugnisse, Carnets,
 Bescheinigungen, Zoll- und Außenwirtschaftsrecht,

Tel. 0681 9520-424

ralf.straub@saarland.ihk.de

▶ **Heike Lang**

Ursprungszeugnisse, Carnets,
 Bescheinigungen, Außenwirtschaft Aktuell, Messen

Tel. 0681 9520-419

heike.lang@saarland.ihk.de

▶ **Tatjana Jung**

Ursprungszeugnisse, Carnets,
 Bescheinigungen

Tel. 0681 9520-423

tatjana.jung@saarland.ihk.de

▶ **Iris Schmidt**

Ursprungszeugnisse, Carnets,
 Bescheinigungen

Tel. 0681 9520-422

iris.schmidt@saarland.ihk.de

▶ **Halime Akan**

Ursprungszeugnisse, Carnets
 Bescheinigungen

Tel.: 0681 9520-417

halime.akan@saarland.ihk.de

▶ **Veronica Zmiko**

Adress-Selektionen

Tel. 0681 9520-326

veronica.zmiko@saarland.ihk.de

▶ **Sekretariat**

Gisela Lefèbvre-Schmitt
 Anna Gelper

Tel. 0681 9520-412/421

gisela.lefebvre-schmitt@saarland.ihk.de
anna.gelper@saarland.ihk.de

[zurück](#)